



# Bilanzpressekonferenz

## – Geschäftszahlen 2020 –

—

18. März 2021

# Disclaimer

---



Alle Zahlenangaben in dieser Präsentation beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerungen des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokuments im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.

# Agenda

## Strategie



Dr. Frank Hiller | CEO

# Unsere Herausforderung: ein sich stark veränderndes Umfeld...



Emissions-  
reduzierung



Geräusch-  
reduzierung



Optimierung der  
Antriebslösungen



Nachhaltigkeit &  
„Well-to-wheel“-Betrachtung



Hybrid

Effizienz-  
steigerung

Elektrifizierung

E-Fuels

Downsizing

Wasserstoff

Gas

Null-Emissions-  
Ziel

NO<sub>x</sub>



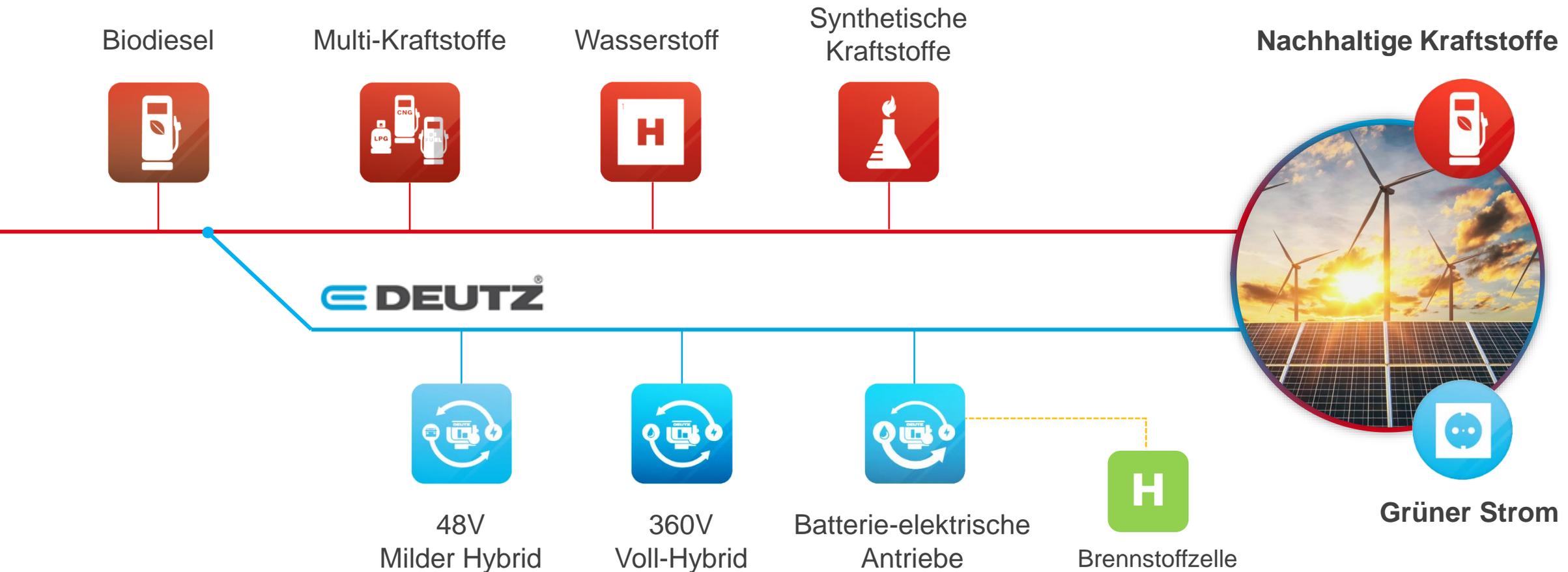
Notwendigkeit einer nachhaltigen Zukunftsmobilität auch abseits der Straße

# ...trifft auf sehr unterschiedliche Kundenanforderungen



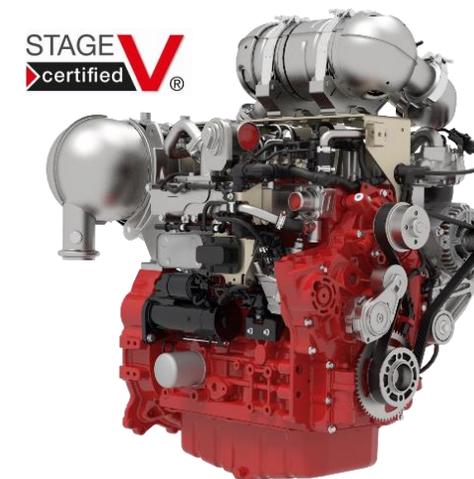
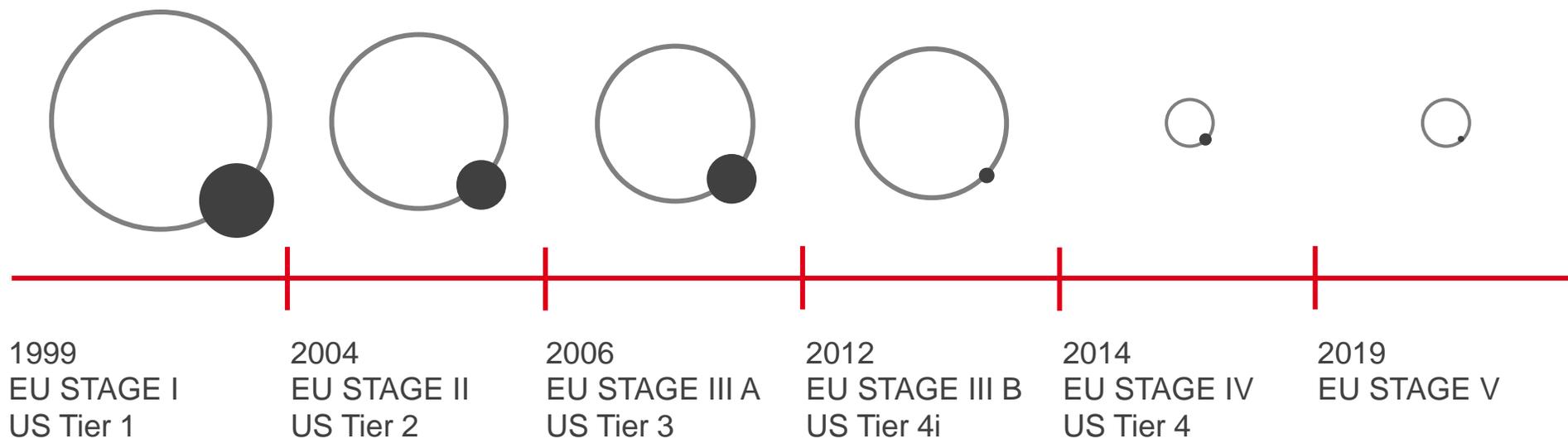
Breite Kundenbasis mit unterschiedlichen Leistungsanforderungen

# Unser Ansatz: ein diversifiziertes Antriebsportfolio



DEUTZ begegnet den Herausforderungen im Off-Highway-Bereich mit Technologieoffenheit

# Kolbenmotoren haben einen langen Weg hinter sich...



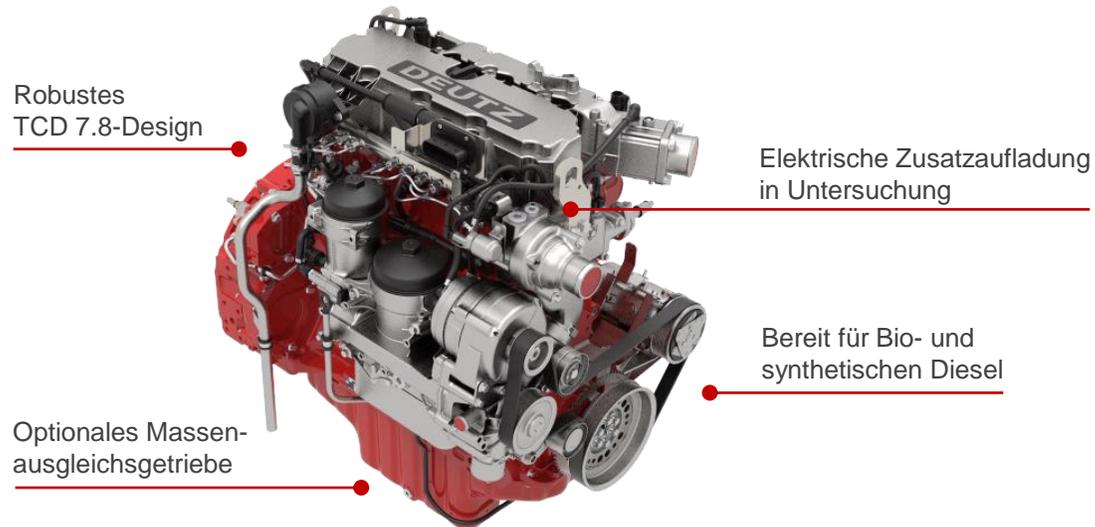
○ NO<sub>x</sub>  
● Partikelemissionen

Reduzierung der NO<sub>x</sub>- und Partikelemissionen um rund 97 % seit 1999

# ... und haben noch eine lange Lebenszeit vor sich...



## DEUTZ TCD 5.2 L4



- Erste Motoren wurden in Q1/2021 an Kunden ausgeliefert
- Baumaschinen-Segment
- SOP für Serienproduktion in 2022 erwartet

## Kooperation mit John Deere für neuen <4-L-Motor



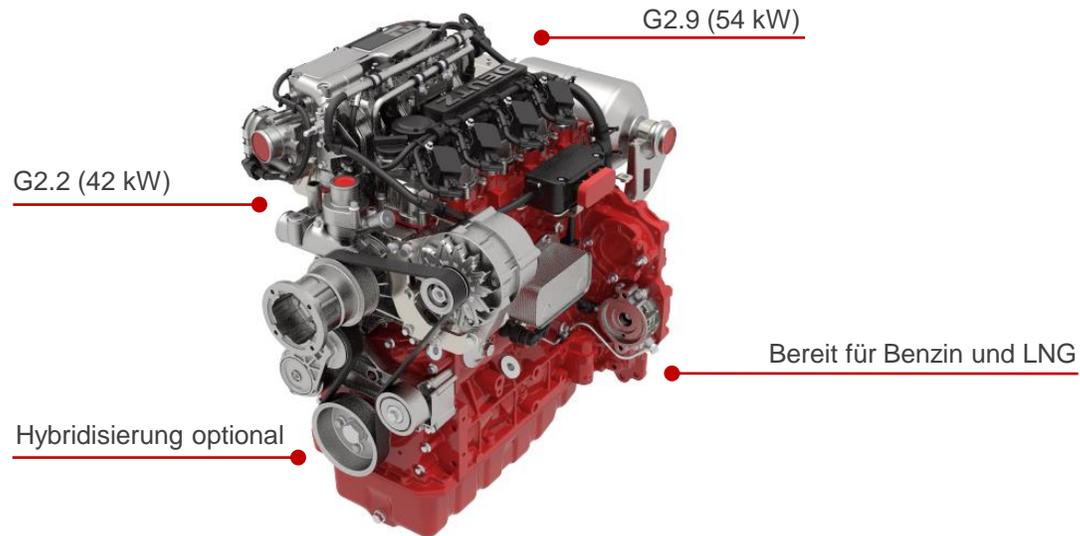
- Vertragsunterschrift in 2020
- SOP für Serienproduktion in 2025 erwartet
- Entwicklung wird von DEUTZ angeführt

Fortlaufende Weiterentwicklung innovativer Dieselmotoren

# ...besonders mit alternativen Kraftstoffen

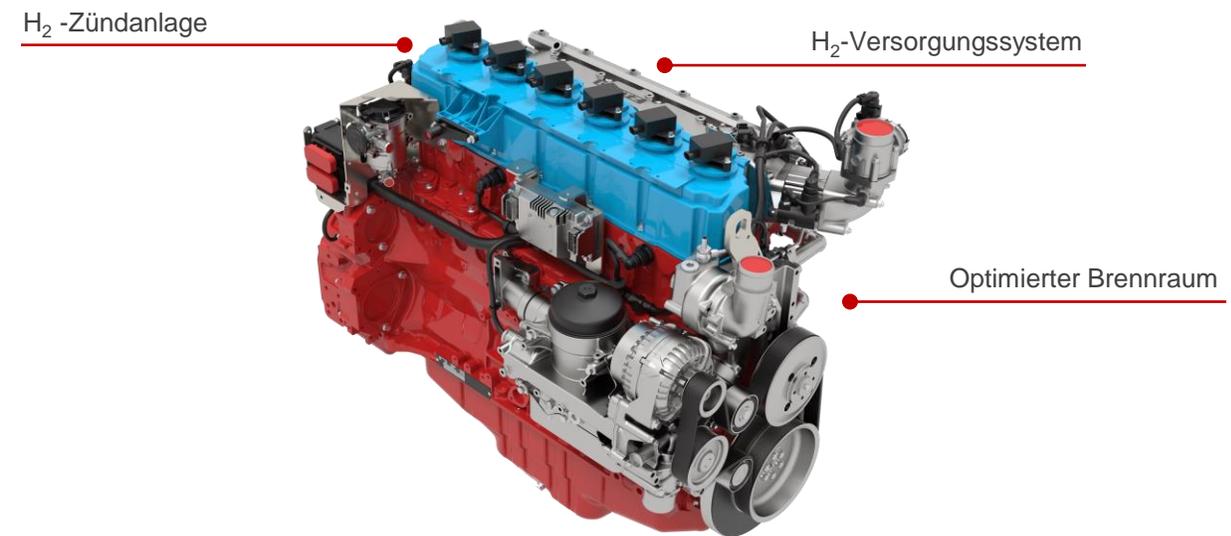


## DEUTZ G 2.9 4L Gasmotor



- G2.2L Motor bereits in Serie
- G2.9L in der Serienentwicklung
- G3.6L in der Vorentwicklung

## DEUTZ TCG 7.8L Wasserstoffmotor



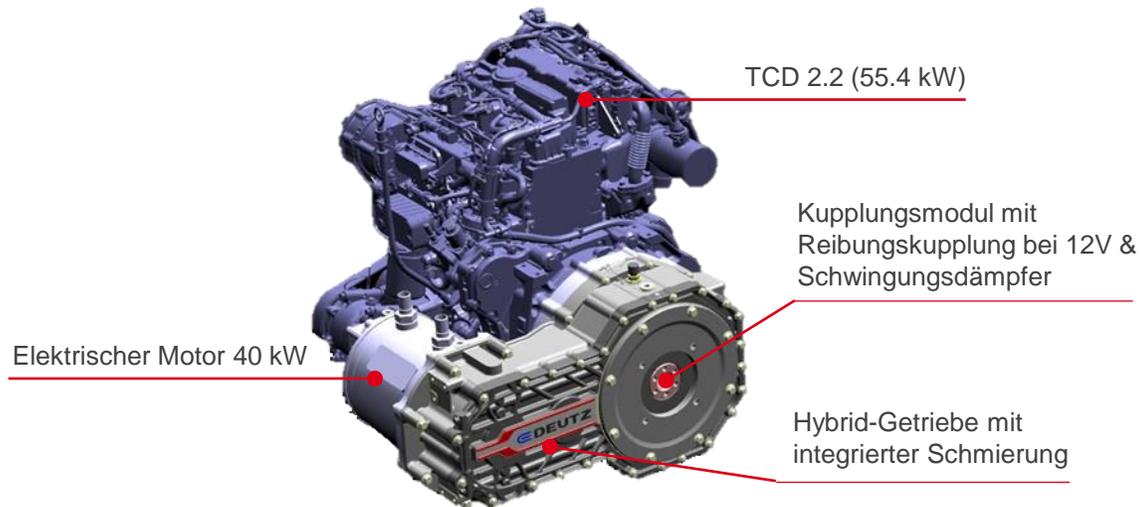
- Basierend auf dem DEUTZ 7.8L Dieselmotor
- Nahezu emissionsfrei
- Vorentwicklung gestartet

Anpassung des Verbrennungsmotorkonzepts für Benzin, CNG, LNG, Biodiesel, E-Fuels und H<sub>2</sub>

# Mit sind wir auch für die Elektrifizierung vorbereitet

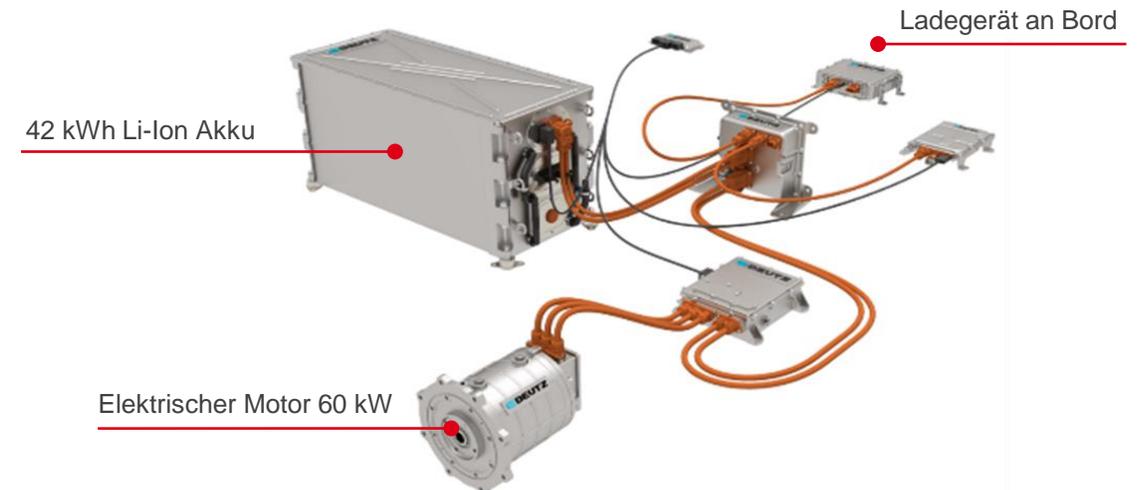


## HV-Hybrid Powerpack mit 360V



- Alle DEUTZ-Verbrennungsmotoren <4L (Diesel/Gas/Multi-Kraftstoffe)
- Elektrische Leistung 40 kW & 60 kW bei 360V

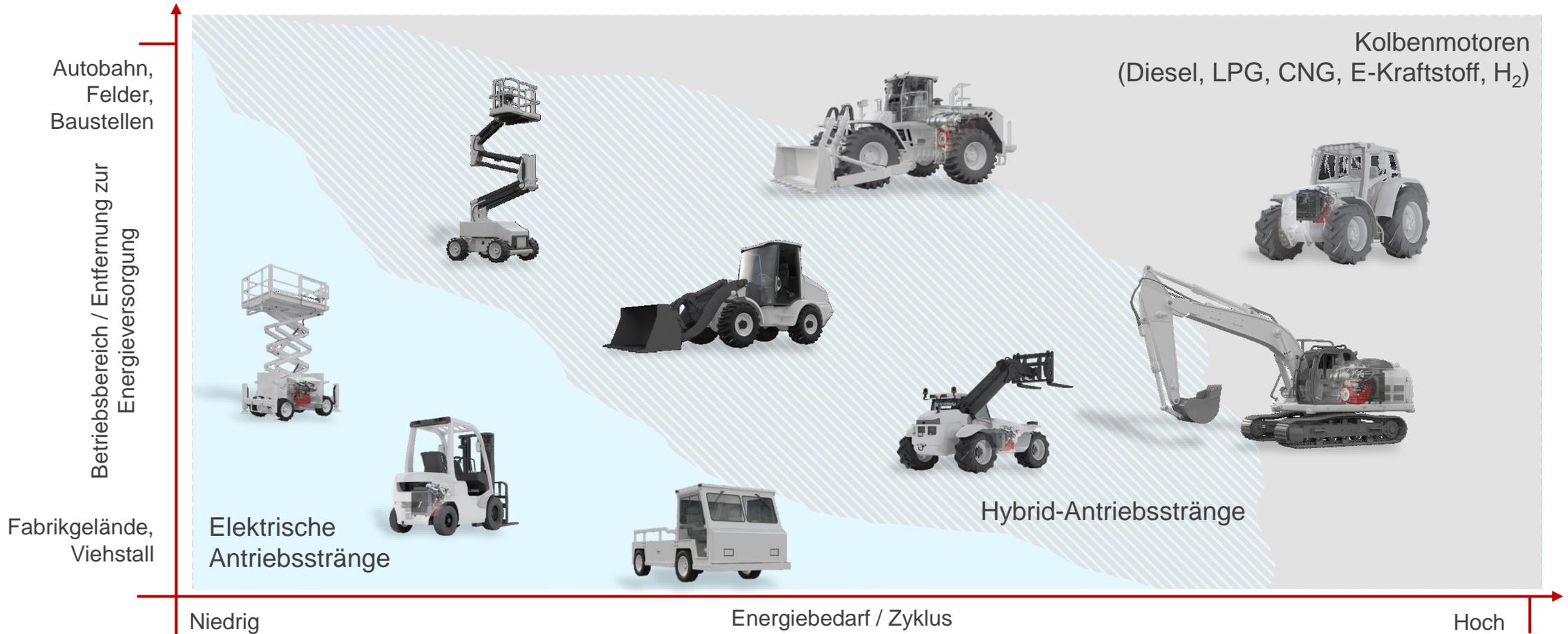
## Vollelektrischer Antriebsstrang mit 360V



- Eigenentwickelter DEUTZ Li-Ionen-Akkupack
- Eigenes Batterie-Management-System (BMS)
- Erste Prototypen gegen Ende 2021 verfügbar

**Voll- und hybrid-elektrische Antriebsstränge in der Entwicklung**

# Unser Ziel: die optimale technische Lösung für jeden Bedarf



Maßgeschneiderte Antriebslösungen für alle Off-Highway-Anwendungen

# Agenda



## Überblick & Highlights 2020



Dr. Frank Hiller | CEO

- Coronabedingt stark rückläufige Entwicklung der Vertriebszahlen und des EBIT vor Sondereffekten im Gesamtjahr 2020 ggü. 2019
- Marktseitiger Aufwärtstrend spürbar – deutliche Verbesserung der Geschäftsentwicklung im Schlussquartal 2020 ggü. Vorquartalen
- Erfolgreiche Einleitung des Effizienzprogramms „Transform for Growth“ – Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 31,9 Mio. € im Berichtsjahr 2020 als Sondereffekt erfasst
- Konsequente Umsetzung eingeleiteter Wachstumsinitiativen trotz Corona-Krise
- Ausbau des Nachhaltigkeitsengagements
- Verbesserte Geschäftsentwicklung für 2021 prognostiziert

# Erfolgreiche Einleitung von „Transform for Growth“



- Substanzieller Stellenabbau bis 2022:
  - insgesamt 477 Mitarbeiter in 2020 u. a. durch Abbau von Leiharbeitnehmern, Auslaufen befristeter Verträge sowie natürliche Fluktuation bereits abgebaut
  - Freiwilligenprogramm für die deutschen Standorte im Umfang von 350 Stellen zum 12. März 2021 bereits von 302 Mitarbeitern angenommen – Laufzeit bis 31. März 2021
- Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 31,9 Mio. € im Berichtsjahr 2020 erfasst und als Sondereffekt ausgewiesen
- Einigung auf Ergänzungstarifvertrag:
  - Vereinbarung von Mitarbeiterbeiträgen zur Standortsicherung während dreijähriger Vertragslaufzeit
  - Investitionen in die deutschen Standorte in Höhe von rd. 41 Mio. €

Unser Ziel:

~ 100 Mio. €

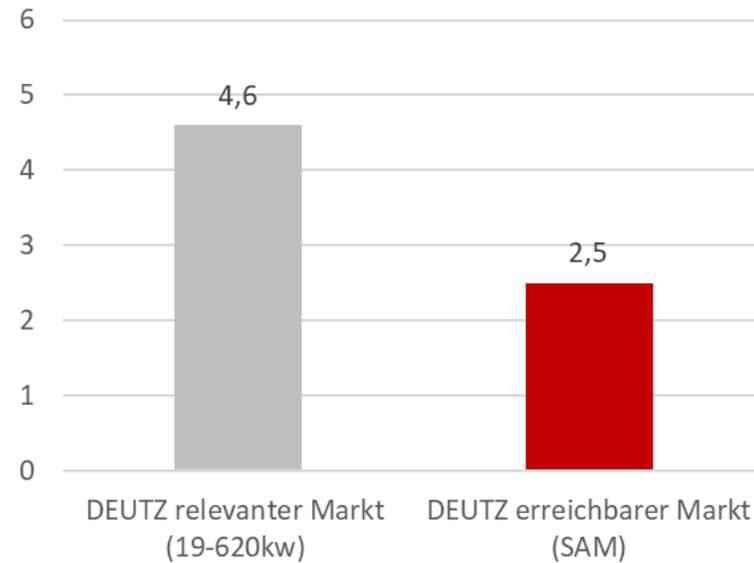
Brutto-Kosteneinsparung p.a.  
ab Ende 2022

**DEUTZ legt mit „Transform for Growth“ Fundament für nachhaltige Absicherung der Wettbewerbsfähigkeit**

# Wachstumsfokus China

## Relevanter Off-Highway-Markt<sup>1</sup>

in Mio. Stück



## Erreichbarer Markt - Aufteilung nach Regionen<sup>1</sup>

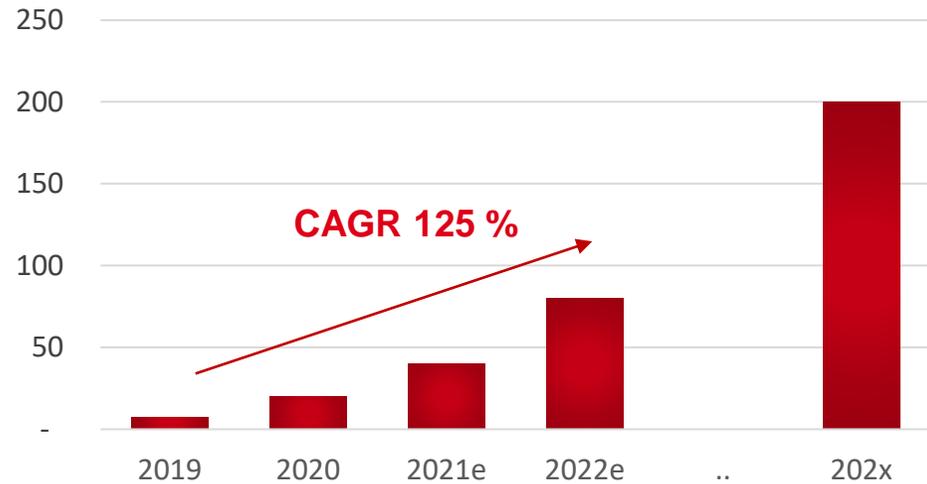


**DEUTZ Relevanter Markt: Agrar- und Baumaschinen, Material Handling sowie Stationäre Anlagen**

# Kapazitätsausbau in China auf Kurs

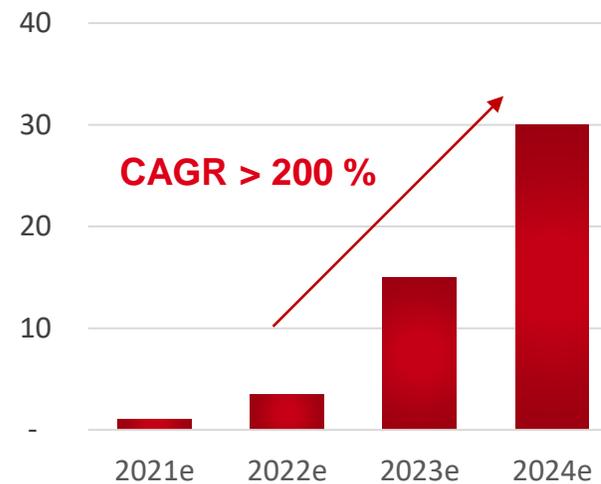
## DEUTZ Hunan (SANY JV) Produktionsplanung

in Tsd. Stück



## DEUTZ Tianjin Produktionsplanung

in Tsd. Stück



Unser Ziel  
für China:

**~ 800 Mio. €**

Umsatz in 2022<sup>1</sup>



# Einkaufslokalisierung China



- Neue Einkaufsorganisation für den weltweit größten Motorenmarkt aufgebaut
- Lieferantenaudits während coronabedingter Reiserestriktionen insbesondere durch verstärkte Einbindung des lokalen Teams durchgeführt; partielle Verzögerungen von Musterlieferungen durch Anpassung der Validierungsläufe bestmöglich kompensiert
- Deutliche Reduzierung der Material- und Logistikkosten durch höchstmögliche Lokalisierungsquote
- Realisierung maximaler Einsparpotenziale durch bedarfsgerechte SOP's
- Erste Funktions- und Validierungsläufe teilweise abgeschlossen
- Lokaler Beschaffungsprozess für den TCD 5.7 bereits gestartet



Planmäßiger Verlauf der Lokalisierungsprojekte in China trotz Corona-Krise

# Umsetzung der E-DEUTZ-Strategie schreitet voran



- Marktreife vier grundlegender Antriebsstränge bis Ende 2023 angestrebt
- Vermarktung eines vollelektrischen 360-V-Basissystems in 2021 geplant – Prototypenvertrag in 2020 abgeschlossen

Unser E-DEUTZ-Ziel:

**~ 5-10%**

Umsatzanteil in 2023/2024

2021

Ende 2023



VOLLELEKTRISCH

HYBRID-ELEKTRISCH

360-V-Basissystem

48-V-Basissystem

360-V-Hybridsystem

48-V-Hybridsystem

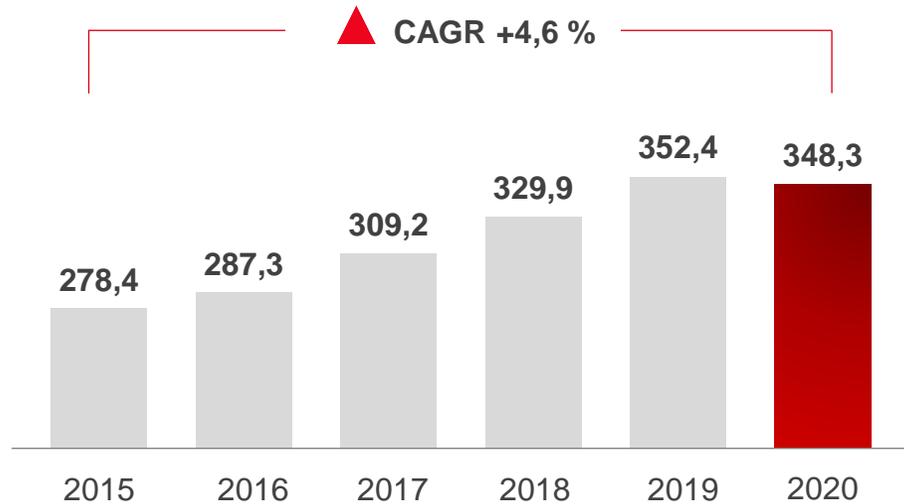
**DEUTZ entwickelt sich vom Demonstrator hin zum Serienproduktlieferanten**

# Fortlaufende Erweiterung des profitablen Servicegeschäfts



## Umsatzentwicklung Servicegeschäft

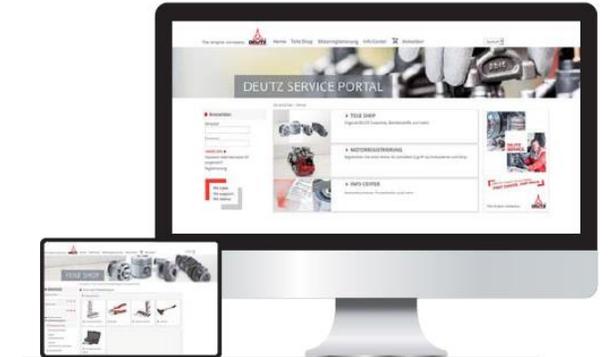
in Mio. €



Unser Service-Ziel:

~ 400 Mio. €

Umsatz in 2021



- **Neue Vertriebskanäle und Ausbau des bestehenden Netzwerks:** Ausbau eigener Servicecenter, Erwerb DEUTZ Austria, Motorcenter Austria, Pro Motor Servis CZ in 2020
- **Digitale Serviceleistungen:** Diagnose und Fehlerinterpretation, DEUTZ Advanced Service Tool, digitales Service- und Reparatur-Checkheft
- **Neue „analoge“ Servicekonzepte und -leistungen:** Ausweitung Xchange, mobile Servicetechniker, Wartung und Reparatur von Fremdmotoren, Ersatzteilgewährleistung, E-DEUTZ-Serviceleistungen

# Kontinuierliche Optimierung der Produktionsprozesse



- Neues Montageband am Hauptstandort Köln für kleiner 4L-Motoren in Q4/2020 in Betrieb genommen
- Konsequente Wertstromorientierung auf Basis der Lean Philosophie und Umsetzung Industrie 4.0-Anwendungen
- Deutliche Steigerung von Qualität, Effizienz und Kapazität
- Integration eines Kalttests zur Motorenprüfung – nachhaltige Reduzierung der Belegungszeiten und Kraftstoffverbräuche
- Erhöhung der Ergonomie und optimierte Arbeitssicherheit für die Mitarbeiter



# Ausbau des Nachhaltigkeitsengagements



- Beitrittsersuchen zum UN Global Compact Ende 2020 übersendet
- Selbstverpflichtung, sich für zehn universelle Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung einzusetzen
- Unterstützung der 17 Sustainable Development Goals
- Jährliche Veröffentlichung eines Fortschrittsberichts
- Lieferanten werden hinsichtlich ihres Nachhaltigkeitsbeitrags zunehmend in die Verantwortung genommen



United Nations  
Global Compact

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



# Agenda



## Vertriebszahlen 2020



Dr. Frank Hiller | CEO

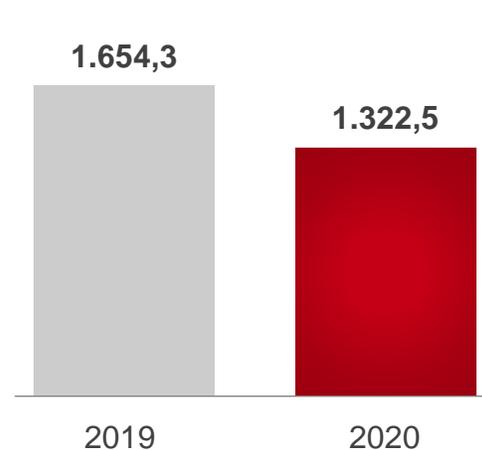
# Vertriebszahlen 2020 yoy



## Auftragseingang

in Mio. €

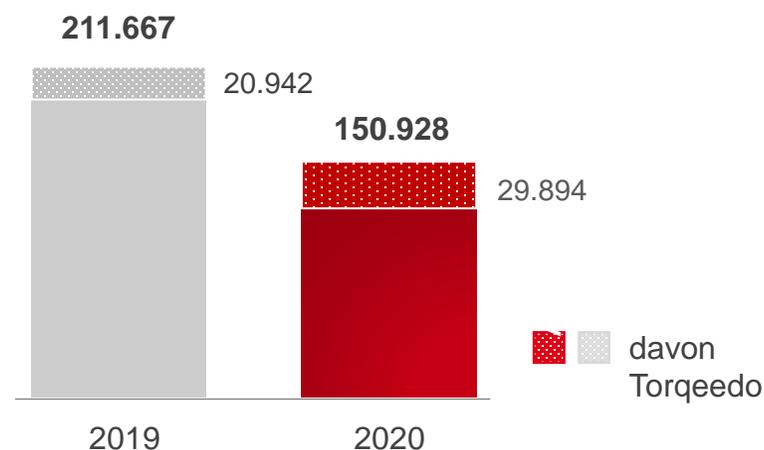
▲ -20,1%



## Absatz

in Stück

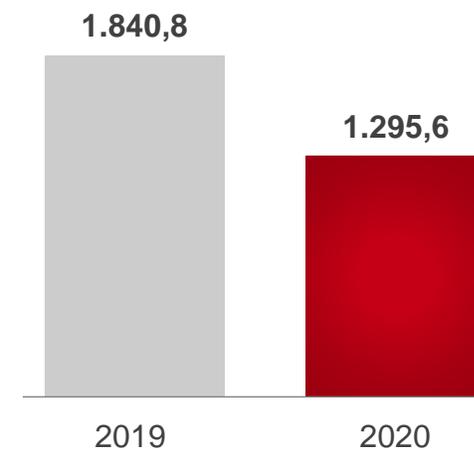
▲ -28,7%



## Umsatz

in Mio. €

▲ -29,6%



- Massive Auftragseinbußen infolge der Corona-Krise und damit einhergehender Investitionszurückhaltung sowie negativer Vorbaueffekte
- Torqeedo-Absatz um rd. 43 % signifikant über Vorjahr – insbesondere aufgrund des Hochlaufs bei kleineren Außenbootsmotoren
- Auftragsbestand zum 31. Dezember 2020 bei 269,0 Mio. € (31. Dezember 2019: 253,3 Mio. €)

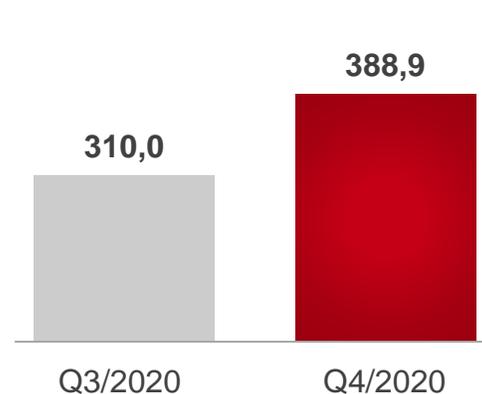
# Vertriebszahlen Q4/2020 qoq



## Auftragseingang

in Mio. €

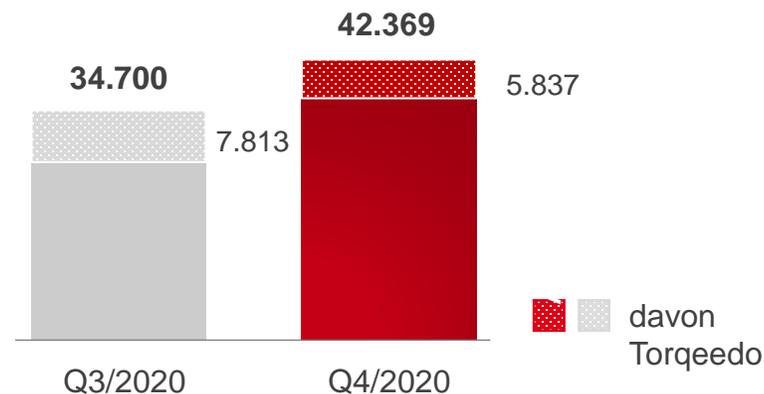
▲ +25,5%



## Absatz

in Stück

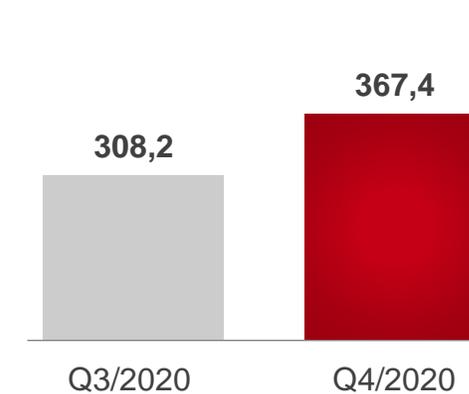
▲ +22,1%



## Umsatz

in Mio. €

▲ +19,2%



- Allmähliche wirtschaftliche Erholung spürbar – prozentual zweistellige Anstiege der Vertriebszahlen im Vorquartalsvergleich
- Prozentual zweistellige Erhöhung des Auftragseingangs in allen Anwendungsbereichen ausgenommen Sonstiges
- Prozentual zweistellige Absatzerhöhung in allen Regionen und Anwendungsbereichen ausgenommen Sonstiges
- Deutlich positives Umsatzwachstum in allen Regionen und Anwendungsbereichen ausgenommen Sonstiges
- Geschäftsentwicklung im Bereich Sonstiges durch saisonalen Nachfragerückgang gekennzeichnet

# Coronabedingter Umsatzrückgang in allen wesentlichen Regionen

2020 (2019)

**Afrika/Mittlerer Osten 4% (3%)**

54,8 Mio. €  
+0,7%

**Asien/Pazifik 19% (16%)**

243,9 Mio. €  
-17,2%

**Amerika 17% (22%)**

222,5 Mio. €  
-45,0%

**Europa (ohne Deutschland) 41% (42%)**

532,8 Mio. €  
-31,4%

**Deutschland 19% (17%)**

241,6 Mio. €  
-22,2%

**1.295,6 Mio. €**  
**(1.840,8 Mio. €)**

Überproportionaler Rückgang in Amerika durch das schwache Material Handling-Segment getrieben

# Rückläufige Umsatzentwicklung in allen Anwendungsbereichen

**2020 (2019)**

**Sonstiges 8% (6%)**

103,3 Mio. €  
-2,3%

**Stationäre Anlagen 9% (8%)**

114,3 Mio. €  
-26,6%

**Landtechnik 14% (16%)**

178,7 Mio. €  
-39,1%

**Baumaschinen 29% (29%)**

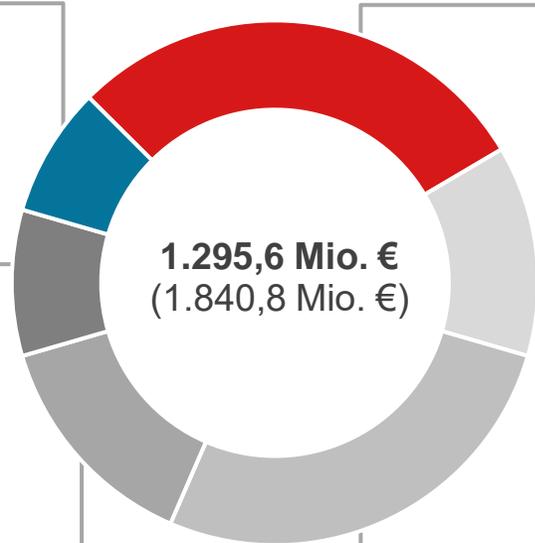
378,5 Mio. €  
-29,3%

**Material Handling 13% (22%)**

172,5 Mio. €  
-56,8%

**Service 27% (19%)**

348,3 Mio. €  
-1,2%



**1.295,6 Mio. €**  
(1.840,8 Mio. €)

**Wachstumsstrategie für den Service zahlt sich in der Krise aus**

# Agenda



## Finanzkennzahlen im Detail

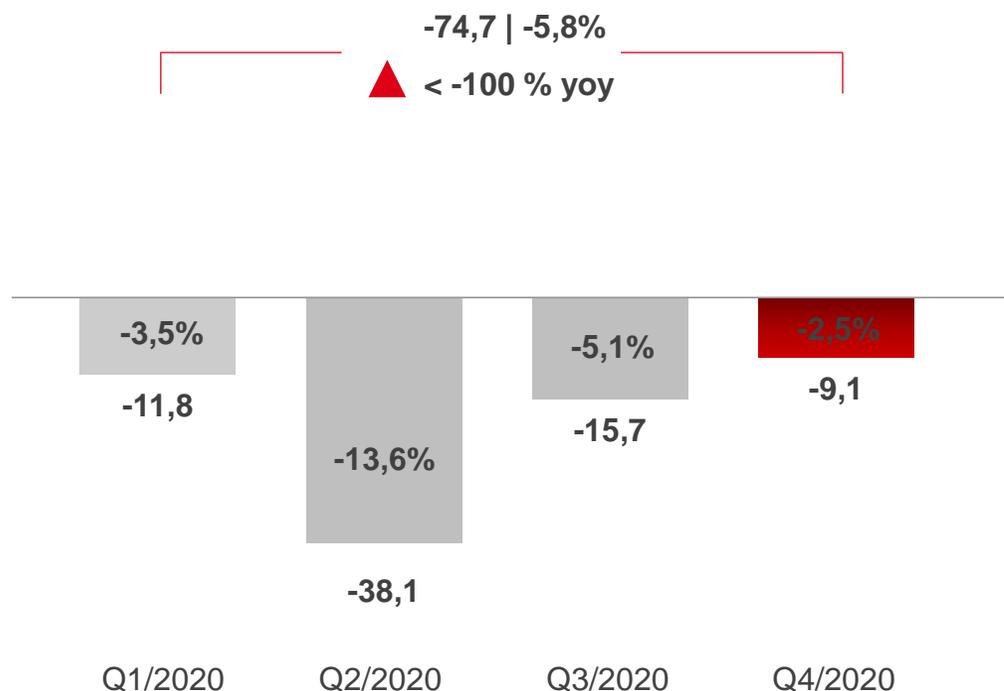


Dr. Sebastian C. Schulte | CFO

# Deutliche Verbesserung des operativen Ergebnisses in Q4/2020



**Operatives Ergebnis (EBIT vor Sondereffekten)** in Mio. €  
**EBIT-Rendite vor Sondereffekten**



- **Operativer Verlust** -74,7 Mio. € (2019: +78,8 Mio. €)
  - Coronabedingt deutlich reduziertes Umsatzvolumen und damit einhergehende negative Skaleneffekte
  - Zahlungen im Rahmen von Fortführungsvereinbarungen mit Zulieferern im Insolvenzverfahren (rd. 9 Mio. €)
  - Nachfragebedingte Wertkorrekturen auf aktivierte Entwicklungsprojekte und Vertriebslizenzen (rd. 17 Mio. €)
- **Restrukturierungsaufwendungen** für „Transform for Growth“ in Höhe von **31,9 Mio. €<sup>1</sup>** als Sondereffekt erfasst
- **Konzernergebnis** infolge negativer EBIT-Entwicklung bei -107,6 Mio. € (2019: 52,3 Mio. €); Ergebnis je Aktie bei -0,89 € (2019: 0,43 €)
- Deutliche Verbesserung des operativen Ergebnisses in Q4/2020 ggü. Vorquartal um 42 % – u. a. aufgrund deutlicher Ausweitung des Neumotorengeschäfts

# Geschäftsentwicklung Segmente 1/2



## DEUTZ Compact Engines (DCE)

in Mio. €	2020	2019	Δ in % yoy
Auftragseingang	954,3	1.268,4	-24,8
Absatz (in Stück)	102.054	164.677	-38,0
Umsatz	943,8	1.446,4	-34,7
EBIT vor Sondereffekten	-80,5	57,7	<-100
EBIT-Rendite vor Sondereffekten (%)	-8,5	4,0	–

## DEUTZ Customized Solutions (DCS)

in Mio. €	2020	2019	Δ in % yoy
Auftragseingang	324,5	341,7	-5,0
Absatz (in Stück)	18.980	26.048	-27,1
Umsatz	310,1	362,5	-14,5
EBIT vor Sondereffekten	18,7	42,8	-56,3
EBIT-Rendite vor Sondereffekten (%)	6,0	11,8	–

- Coronabedingt insgesamt deutlich rückläufige Absatz- und Umsatzentwicklung im Vorjahresvergleich
- DCE-Ergebnis durch Zahlungen an Zulieferer im Insolvenzverfahren zur Fortführung der Liefertätigkeit und nachfragebedingte Wertkorrekturen auf aktivierte Entwicklungsprojekte zusätzlich belastet
- DCS-Ergebnis durch nachfragebedingte Wertkorrekturen auf Vertriebslizenzen zusätzlich belastet
- Positive Absatz- und Umsatzentwicklung sowie verbesserte Ergebnisentwicklung beider Segmente im Vorquartalsvergleich

## Geschäftsentwicklung Segmente 2/2



### Sonstiges

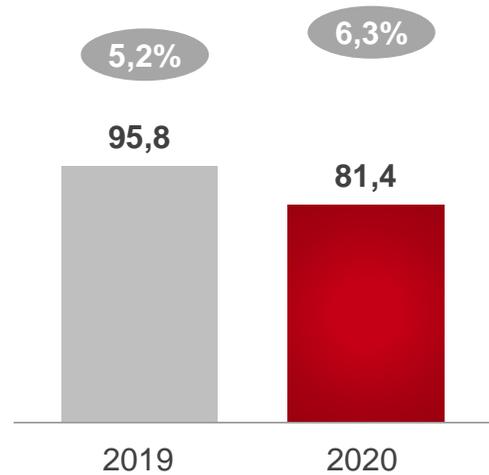
in Mio. €	2020	2019	Δ in % yoy
Auftragseingang	46,4	47,8	-2,9
Absatz (in Stück)	29.894	20.942	+42,7
Umsatz	44,4	35,5	+25,1
EBIT vor Sondereffekten	-12,9	-21,7	+40,6
EBIT-Rendite vor Sondereffekten (%)	-29,1	-61,1	–

- Auftragseingang im Berichtsjahr coronabedingt leicht unter Vorjahr
- Deutlich Absatz- und Umsatzsteigerung u. a. aufgrund des Hochlaufs bei Torqeedo
- Vergleichsweise geringerer Umsatzanstieg insbesondere bedingt durch Produkt-Mixeffekte
- Verbesserung des operativen Ergebnisses im Vorjahresvergleich einhergehend mit gestiegenem Geschäftsvolumen, der Umsetzung eines Performanceprogramms sowie der Entkonsolidierung von DAMSA in H1/2019
- Saisonal bedingt deutlich rückläufige Entwicklung im Schlussquartal 2020 ggü. Q3/2020

# F&E: Ausgaben & Investitionen

## F&E-Ausgaben (nach Zuschüssen)

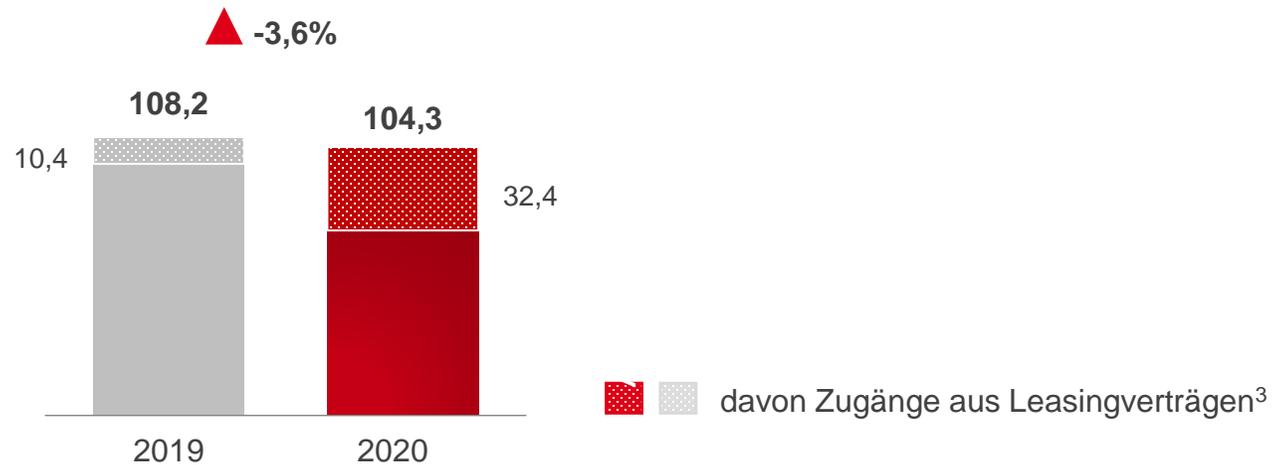
in Mio. €



F&E-Quote<sup>1</sup>

## Investitionen (nach Zuschüssen)<sup>2</sup>

in Mio. €



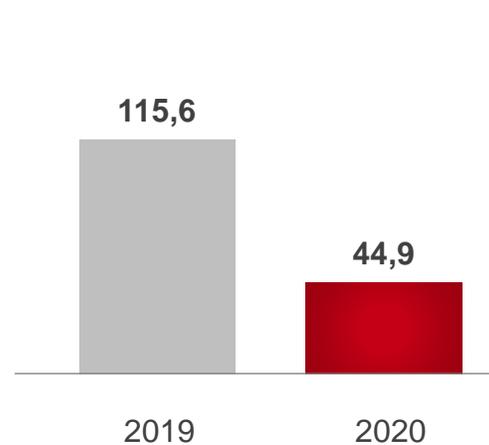
davon Zugänge aus Leasingverträgen<sup>3</sup>

- Überproportionaler Anstieg der F&E-Quote bedingt durch deutlichen Umsatzrückgang
- Reduzierung der Investitionen im Zuge der Umsetzung von Kostensenkungsmaßnahmen

# Operativer Cashflow & Working Capital

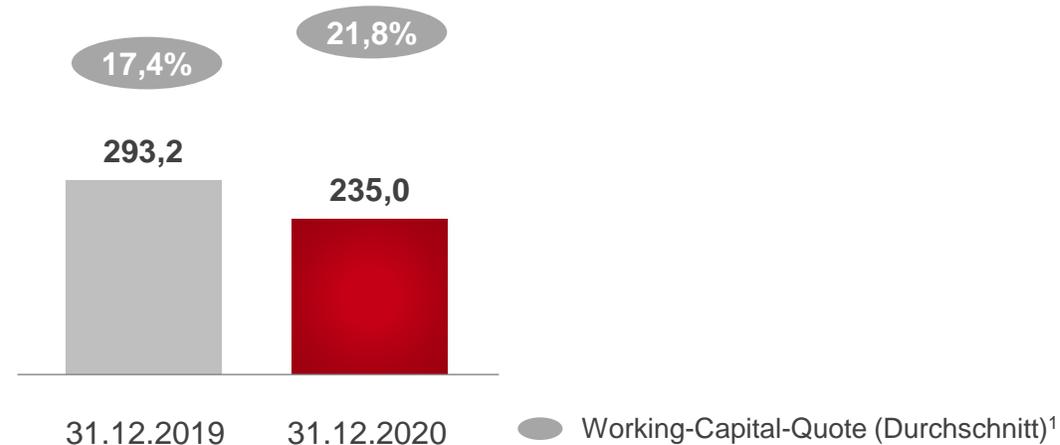
## Operativer Cashflow

in Mio. €



## Working Capital

in Mio. €

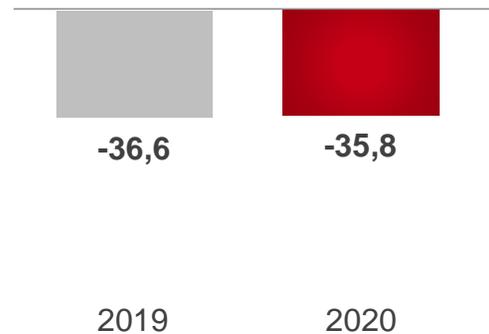


- Rückgang des operativen Cashflows infolge des coronabedingt deutlich gesunkenen operativen Ergebnisses
- Deutliche Reduzierung des Working Capitals ggü. Vorjahr insbesondere aufgrund frühzeitiger Anpassung der Produktions- und Beschaffungsaktivitäten sowie eines nochmals intensivierten Working-Capital-Managements als Reaktion auf den coronabedingten Nachfragerückgang
- Anstieg der Working-Capital-Quote bedingt durch deutlich gesunkenes Umsatzvolumen

# Free Cashflow & Nettofinanzposition

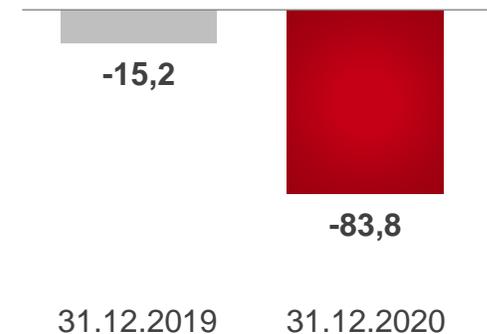
## Free Cashflow<sup>1</sup>

in Mio. €



## Nettofinanzposition

in Mio. €



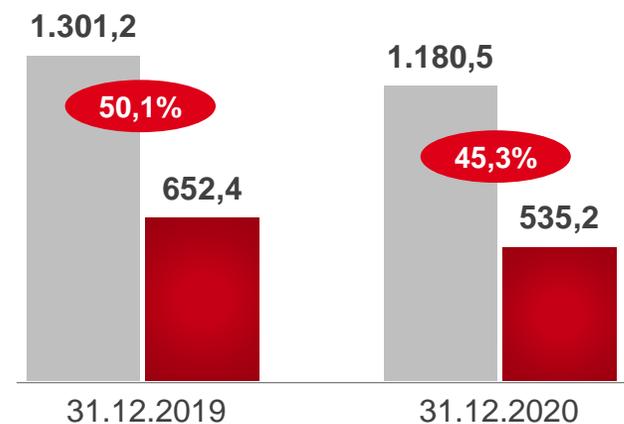
- Spürbare Kompensierung des coronabedingten Rückgangs des operativen Cashflows durch vorausschauendes Investitions- und Working-Capital-Management; geringere Investitionstätigkeit ggü. Vorjahr
- Deutlich positive Entwicklung des Free Cashflow in Q4/2020 auf 43,0 Mio. € infolge des gestiegenen Geschäftsvolumens, der Optimierung des Working Capitals sowie erster positiver Effekte aus dem Effizienzprogramm
- Verschlechterung der Nettofinanzposition bedingt durch Auswirkungen der Corona-Krise sowie gestiegener Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 58,0 Mio. € (31.12.2019: 41,9 Mio. €)<sup>2</sup>

# Ausreichende mittel- und langfristige Finanzierungsmöglichkeiten



## Eigenkapitalquote

in Mio. €



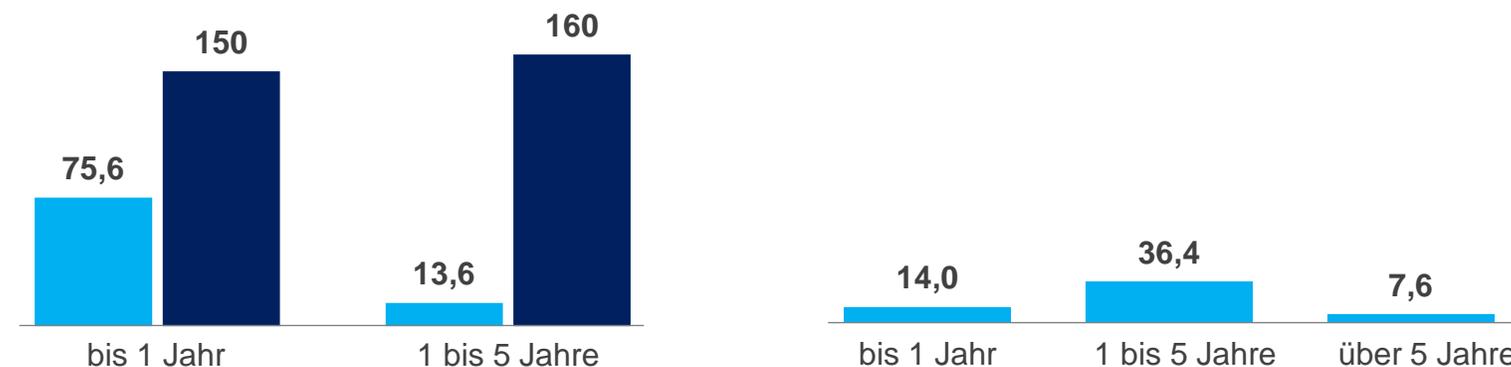
■ Bilanzsumme ■ Eigenkapital ● Eigenkapitalquote

## Finanzierung

in Mio. €

Langfristige Bankdarlehen und syndizierte Kreditlinien

Leasingverbindlichkeiten



■ Rückzahlungsprofil ■ Laufzeit von Kreditlinien

- Syndizierte Kreditlinien in Höhe von insgesamt 310 Mio. €
  - 150 Mio. € mit Laufzeit bis 11/2021 mit Verlängerungsoption (Inanspruchnahme zum 31.12.2020: 0 Mio. €)
  - 160 Mio. € mit Laufzeit bis 06/2024 (Inanspruchnahme zum 31.12.2020: 65 Mio. €)
- Positiver Sondereffekt in Höhe von rd. 60 Mio. € durch Zahlung der finalen Kaufpreisrate aus Grundstücksveräußerung im Jahresverlauf 2021 erwartet<sup>1</sup>

# Agenda

## Ausblick



Dr. Frank Hiller | CEO

# Ausblick auf die wichtigsten Endkundenmärkte in 2021<sup>1</sup>

Veränderung der Absatzvolumina in % ggü. 2020

	Europa	Nordamerika	China
Baumaschinen	0 bis +5	+5 bis +10	0 bis +10
Material Handling	0 bis +5	+5 bis +10	0 bis +10
Landtechnik	0 bis +5	+5 bis +10	-5 bis 0

- Schrittweise Erholung wesentlicher Abnehmerbranchen in den nächsten Jahren erwartet

# Konzernprognose 2021



	IST 2020	Prognose 2021
Absatz	121.034 Motoren <sup>1</sup>	mindestens 130.000 Motoren <sup>1</sup>
Umsatz	1.295,6 Mio. €	mindestens 1,40 Mrd. €
EBIT-Rendite (vor Sondereffekten)	-5,8%	mindestens ausgeglichen
Free Cashflow	-35,8 Mio. €	niedriger bis mittlerer zweistelliger negativer Mio.-€-Betrag <sup>2</sup>

- Lieferschwierigkeiten bei einigen Komponenten werden mindestens das erste Halbjahr belasten
- Positiver Sondereffekt aus der Zahlung der finalen Kaufpreisrate für den Verkauf des Standorts Köln-Deutz im Jahresverlauf 2021 erwartet<sup>2</sup>

# Mittelfristziel 2023/2024



- Technologieoffene Weiterentwicklung des Produktportfolios und Ausbau des margenstarken Servicegeschäfts
- Umsetzung regionaler Wachstumsinitiativen
- Konsequente Umsetzung des Effizienzprogramms „Transform for Growth“ mit avisierten Brutto-Kosteneinsparungen ab Ende 2022 von 100 Mio. € p. a.
  - Anpassung von Personal- und Sachkosten
  - Optimierung des globalen Produktionsnetzwerks
  - Komplexitätsreduzierung

Unser Ziel für 2023/24:

**> 2 Mrd. €**

Umsatz

**7–8 %**

EBIT-Rendite  
vor Sondereffekten



**DEUTZ hat die richtigen Weichen für nachhaltig profitables Wachstum gestellt**



# Anhang

—

# Überblick Segmente Q1-Q4



## Auftragseingang

in Mio. €	2020	2019	Δ in % yoy
DEUTZ Compact Engines	954,3	1.268,4	-24,8
DEUTZ Customized Solutions	324,5	341,7	-5,0
Sonstiges	46,4	47,8	-2,9
Konsolidierung	-2,7	-3,6	+25,0
<b>Gesamt</b>	<b>1.322,5</b>	<b>1.654,3</b>	<b>-20,1</b>

## Absatz

in Stück	2020	2019	Δ in % yoy
DEUTZ Compact Engines	102.054	164.677	-38,0
DEUTZ Customized Solutions	18.980	26.048	-27,1
Sonstiges	29.894	20.942	42,7
Konsolidierung	0	0	–
<b>Gesamt</b>	<b>150.928</b>	<b>211.667</b>	<b>-28,7</b>

## Umsatz

in Mio. €	2020	2019	Δ in % yoy
DEUTZ Compact Engines	943,8	1.446,4	-34,7
DEUTZ Customized Solutions	310,1	362,5	-14,5
Sonstiges	44,4	35,5	25,1
Konsolidierung	-2,7	-3,6	+25,0
<b>Gesamt</b>	<b>1.295,6</b>	<b>1.840,8</b>	<b>-29,6</b>

## EBIT vor Sondereffekten

in Mio. €	2020	2019	Δ in % yoy
DEUTZ Compact Engines	-80,5	57,7	<-100
DEUTZ Customized Solutions	18,7	42,8	-56,3
Sonstiges	-12,9	-21,7	-40,6
Konsolidierung	0	0	–
<b>Gesamt</b>	<b>-74,7</b>	<b>78,8</b>	<b>&lt;-100</b>

# Überblick Segmente Q4



<b>Auftragseingang</b> in Mio. €	<b>Q4/2020</b>	<b>Q4/2019</b>	<b>Δ in % yoy</b>
DEUTZ Compact Engines	293,9	248,9	+18,1
DEUTZ Customized Solutions	83,2	74,5	+11,7
Sonstiges	12,4	16,5	-24,8
Konsolidierung	-0,6	-0,8	+25,0
<b>Gesamt</b>	<b>388,9</b>	<b>339,1</b>	<b>+14,7</b>

<b>Absatz</b> in Stück	<b>Q4/2020</b>	<b>Q4/2019</b>	<b>Δ in % yoy</b>
DEUTZ Compact Engines	31.228	42.039	-25,7
DEUTZ Customized Solutions	5.304	5.896	-10,0
Sonstiges	5.837	7.952	-26,6
Konsolidierung	0	0	-
<b>Gesamt</b>	<b>42.369</b>	<b>55.887</b>	<b>-24,2</b>

<b>Umsatz</b> in Mio. €	<b>Q4/2020</b>	<b>Q4/2019</b>	<b>Δ in % yoy</b>
DEUTZ Compact Engines	275,2	366,7	-25,0
DEUTZ Customized Solutions	84,3	86,0	-2,0
Sonstiges	8,5	9,0	-5,6
Konsolidierung	-0,6	-0,8	+25,0
<b>Gesamt</b>	<b>367,4</b>	<b>460,9</b>	<b>-20,3</b>

<b>EBIT vor Sondereffekten</b> in Mio. €	<b>Q4/2020</b>	<b>Q4/2019</b>	<b>Δ in % yoy</b>
DEUTZ Compact Engines	-12,9	11,9	<-100
DEUTZ Customized Solutions	7,8	5,2	+50,0
Sonstiges	-4,0	-7,5	-46,7
Konsolidierung	0	0	-
<b>Gesamt</b>	<b>-9,1</b>	<b>9,6</b>	<b>&lt;-100</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung



in Mio. €

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.295,6</b>	<b>1.840,8</b>
Umsatzkosten	-1.105,9	-1.510,5
Forschungs- und Entwicklungskosten	-97,7	-95,3
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-146,5	-151,8
Sonstige betriebliche Erträge	15,0	29,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-68,3	-24,3
Wertminderungen auf finanzielle Vermögenswerte	-1,3	-1,7
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzanlagen	1,4	0,7
Übriges Beteiligungsergebnis	1,1	1,2
<b>EBIT</b>	<b>-106,6</b>	<b>88,1</b>
davon Sondereffekte	-31,9	9,3
davon operatives Ergebnis (EBIT vor Sondereffekten)	-74,7	78,8
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-4,0</b>	<b>-13,0</b>
Ertragsteuern	3,0	-22,8
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-107,6</b>	<b>52,3</b>
davon auf Anteilseigner der DEUTZ AG entfallendes Ergebnis	-107,6	52,3
davon auf Minderheitsanteile entfallendes Ergebnis	0,0	0,0
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert, in €)</b>	<b>-0,89</b>	<b>0,43</b>

# Bilanz: Aktiva



in Mio. €	31.12.2020	31.12.2019
Sachanlagen	361,7	347,2
Immaterielle Vermögenswerte	197,2	216,2
At-equity bewertete Finanzanlagen	50,3	51,1
Übrige finanzielle Vermögenswerte	4,4	5,0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>613,6</b>	<b>619,5</b>
Latente Steueransprüche	74,2	68,6
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>687,8</b>	<b>688,1</b>
Vorräte	274,2	321,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	113,8	152,1
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	32,8	79,8
Forderungen aus Steuererstattungsansprüchen	7,2	4,2
Zahlungsmittel und –äquivalente	64,7	55,3
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>492,7</b>	<b>613,1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.180,5</b>	<b>1.301,2</b>

# Bilanz: Passiva



in Mio. €

	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>Gezeichnetes Kapital</b>	<b>309,0</b>	<b>309,0</b>
Kapitalrücklage	28,8	28,8
Andere Rücklagen	-3,9	0,1
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	201,1	314,3
<b>Den Aktionären der DEUTZ AG zustehendes Eigenkapital</b>	<b>535,0</b>	<b>652,2</b>
Minderheitsanteile am Eigenkapital	0,2	0,2
<b>Eigenkapital</b>	<b>535,2</b>	<b>652,4</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	148,5	151,2
Latente Steuerschulden	0,6	0,8
Übrige Rückstellungen	37,5	33,4
Finanzschulden	58,3	34,1
Übrige Verbindlichkeiten	5,9	5,7
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>250,8</b>	<b>225,2</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	11,9	12,4
Übrige Rückstellungen	83,3	66,6
Finanzschulden	90,2	36,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	153,0	180,6
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2,0	2,7
Übrige Verbindlichkeiten	54,1	124,9
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>394,5</b>	<b>423,6</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.180,5</b>	<b>1.301,2</b>

# Kapitalflussrechnung (verkürzt)



in Mio. €

	2020	2019
<b>EBIT</b>	<b>-106,6</b>	<b>88,1</b>
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>44,9</b>	<b>115,6</b>
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Finanzanlagen	-75,9	-145,6
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	0,8	4,2
Erwerb von Tochterunternehmen	-1,1	-8,0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-76,2</b>	<b>-149,4</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>41,5</b>	<b>-43,9</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Zahlungsmittelbestands</b>	<b>10,2</b>	<b>-77,7</b>

Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit

# Fragen & Antworten

# Finanzkalender & Kontakt



## Finanzkalender

2021

Ordentliche Hauptversammlung (virtuelle)	29. April
Quartalsmitteilung Q1/2021	6. Mai
Zwischenbericht 1. Halbjahr 2021	12. August
Quartalsmitteilung 9M/2021	10. November

## Kontakt

Christian Ludwig, CFA  
SVP Communications & Investor Relations

+49 (0) 221 822-3600  
christian.ludwig@deutz.com

**DEUTZ-Geschäftsbericht 2020 Online**  
Mit Kennzahlentool und interaktiven Angeboten unter:  
[www.deutz.com/gb2020](http://www.deutz.com/gb2020)



Folgen Sie uns auf

